

07.09.2022 – 07:50 Uhr

bonus.ch: 80% der Schweizer Versicherungsnehmer befürchten eine Erhöhung ihrer Krankenkassenprämien



Lausanne (ots) -

Nach der Covid-19-Pandemie machen sich die Versicherten Sorgen um ihre Krankenkassenprämien 2023. In der Westschweiz befürchten 87% eine Erhöhung. Ein weiterer interessanter Punkt ist, dass 21% der Schweizer Bevölkerung bereit wären, auf das Krankenkassenobligatorium zu verzichten.

Seit 2009 bietet das Online-Vergleichsportal bonus.ch der Schweizer Bevölkerung jährlich die Möglichkeit, sich zum Thema Krankenversicherung zu äussern. Im Juli 2022 haben mehr als 2'600 Personen an der Zufriedenheitsumfrage teilgenommen und ihren Versicherer in folgenden Punkten benotet: Prämienerrhöhung, Klarheit der übermittelten Informationen, Bearbeitung der Leistungen und Kundenservice. Die Antworten wurden in Noten zwischen 1 und 6 umgewandelt, wobei 6 die beste Note ist.

Coronavirus und Prämienerrhöhung

In der Schweiz wächst die Angst vor der offiziellen Bekanntgabe der Krankenkassenprämien 2023. Aufgrund der Covid-19-Pandemie, in deren Folge die Gesundheitskosten gestiegen und die Reserven der Kassen geschrumpft sind, ist mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen. So befürchten 80% der Versicherten eine Erhöhung ihrer Krankenkassenprämien, gegenüber 63% im letzten Jahr. Nur 15% (gegenüber 30% in 2021) der Befragten geben an, sich keine Sorgen zu machen, während 5% keine Meinung haben.

Regionale Unterschiede

Von einer Sprachregion zur anderen sind die Unterschiede markant. Wie im letzten Jahr sind es die Westschweizer (87%, gegenüber 74% in 2021), die am meisten befürchten, dass ihre Krankenkassenprämien 2023 erhöht werden. Dasselbe gilt für die italienischsprachigen Schweizer, wo das Verhältnis von 72% in 2021 auf 82% in diesem Jahr steigt. Die Deutschschweizer sind zwar nach wie vor am wenigsten beunruhigt, aber die Situation hat sich im Vergleich zum letzten Jahr dennoch stark verändert. Während damals nur 44% eine Prämienerrhöhung befürchteten, sind es jetzt 71%.

Die Freiheit, sich einer Krankenkasse anzuschliessen

Das Online-Vergleichsportal bonus.ch wollte auch erfahren, ob Schweizer Bevölkerung befürworten würde, die freie Wahl zu haben, ob sie in eine Grundkrankenversicherung zahlen müssen oder nicht. Ergebnis: 21% der Befragten wären bereit, auf die Versicherungspflicht zu verzichten.

Die italienischsprachigen Schweizer (29%) zeigen das grösste Interesse an diesem freien Zugang, deutlich vor den Deutsch- und Westschweizern (20% für beide Regionen). Diese ablehnenden Stimmen zum Versicherungsobligatorium finden eine Erklärung in den immer höheren Krankenkassenprämien.

Zugang zur Zufriedenheitsumfrage über die Krankenkassen:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2022/Krankenkassen-Zufriedenheit-2022.pdf>

Zugang zum Vergleich der Krankenkassenprämien:

<https://www.bonus.ch/zr2RX7N.aspx>

Pressekontakt:

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Place Chauderon 20b
1003 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Medieninhalte



*Krankenkassenprämien 2023 / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100008668 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle
Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/bonus.ch S.A."*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100894438> abgerufen werden.